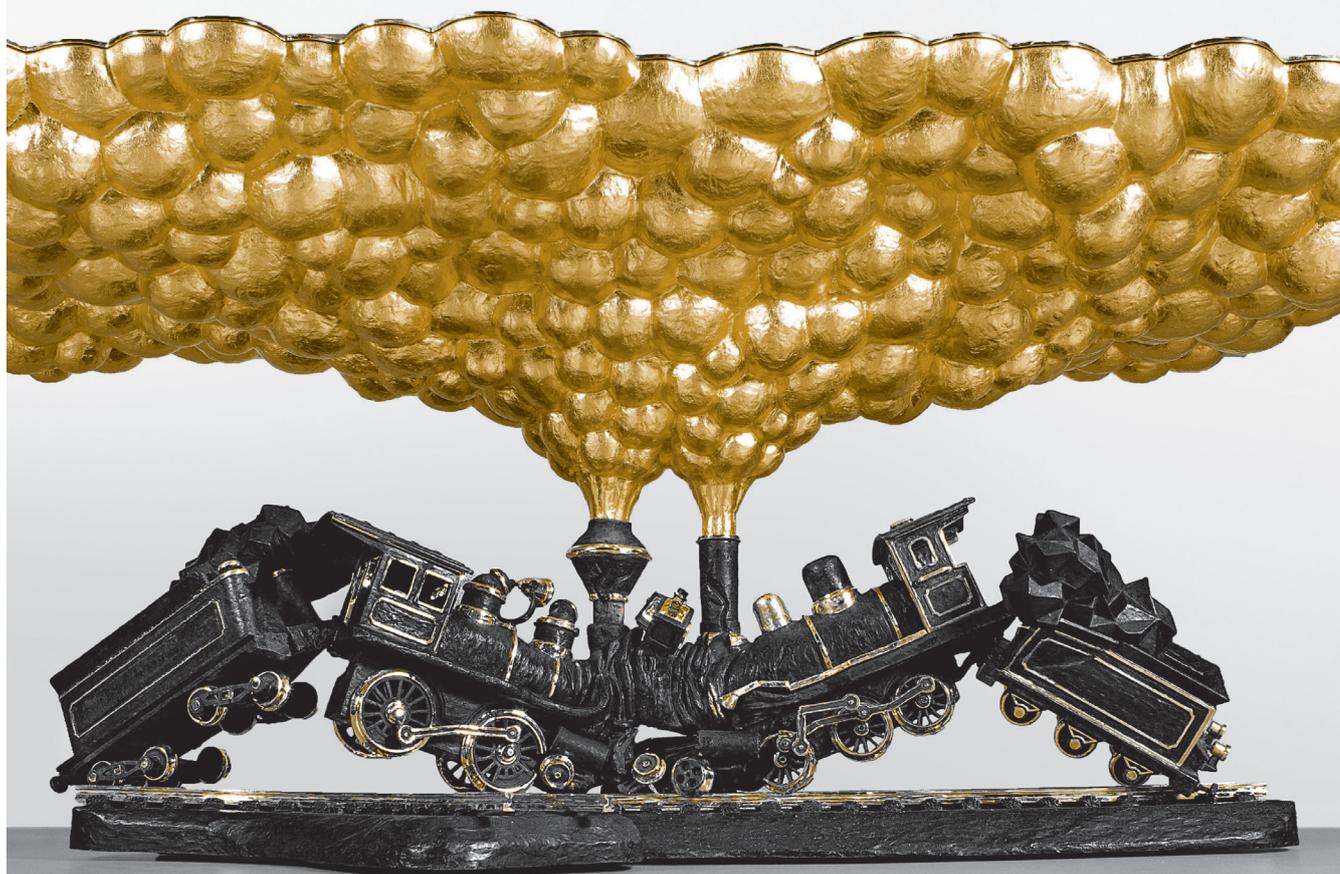


PRESSEDOSSIER
Mai 2022

Train	18.6-
Zug	25.9
Treno	20
Tren	22

**Rencontrons-nous
à la gare**



mudac

10 PLATEFORME
**QUARTIER
DES ARTS
LAUSANNE**

Inhalt

Medienmitteilung	3
Einige Werke	4
Szenografie	5
<i>Roman Terre-des-Fins</i>	6
Kunstvermittlungsprogramm	7
Programm der Eröffnungszeit	8
Partner	9
Praktische Informationen	10

TRAIN ZUG TRENO TREN. Rencontrons-nous à la gare 18.06–25.09.2022

Rencontrons-nous à la gare ist Teil des Eröffnungsthemas TRAIN ZUG TRENO TREN, das von den drei Museen der Plateforme 10 erzählt wird, und zudem die erste Schau des mudac in seinem neuen Gebäude, gleichzeitig mit der Ausstellung *Der Erde zuhören**.

Das mudac befasst sich mit der Idee der Begegnung und des Bahnromans, indem es das Individuum in den Mittelpunkt seiner Ausstellung stellt. Als unumgänglicher Ort des Wiedersehens, der Abreise und zufälliger Begegnungen sind der Bahnhof und der Zug Lebensräume, welche die Fantasie beflügeln. Diese Verbindung von Realität und Fiktion steht im Mittelpunkt der Geschichte, welche die Ausstellung erzählt.

Rencontrons-nous à la gare zeigt Objekte aus dem Bereich des Designs und der zeitgenössischen Kunst und wird durch bewegte Bilder aus Werbung und Musikvideos erweitert. Die Archivadokumente der SBB treffen auf zeitgenössisches Design wie den Train Crash Table von Studio Job, Plakate von Nan Goldin und Salvador Dalí für die SNCF, Fotografien Brettspiele und Werke von Kunstschaaffenden wie Christian Boltanski, Sophie Calle, Marina Abramovic, César, JR oder Takis.

Um die Materialität der Objekte in Beziehung zu einer fiktionalen Komponente zu setzen, begleitet ein zeitgenössischer Bahnroman die Ausstellung. Das von den Editions Zoé publizierte Werk *Terre-des-Fins* wurde von drei bekannten Autor:innen verfasst: Bruno Pellegrino, Aude Seigne und Daniel Vuataz. Als Echo darauf bietet die Ausstellung die Möglichkeit, für die Dauer der Besichtigung die Romanfigur zu spielen, mit der er sich identifizieren möchte.

Der Szenografie wurde von der Abteilung Innenarchitektur der HEAD-Genf, Haute école d'art et de design de Genève, entworfen. Der neue Ausstellungsraum des mudac wird zu einer «Filmkulisse», welche die Besucher:innen in einer fiktiven Bergbaustadt empfängt. Diese erinnert an die Stadt des Romans und lädt dazu ein, sich in Held:innen des eigenen Begegnungsszenarios zu verwandeln.

Kuratorium

Marco Costantini
Rafaël Santianez

Grafische Gestaltung

Notter + Vigne

Szenografie

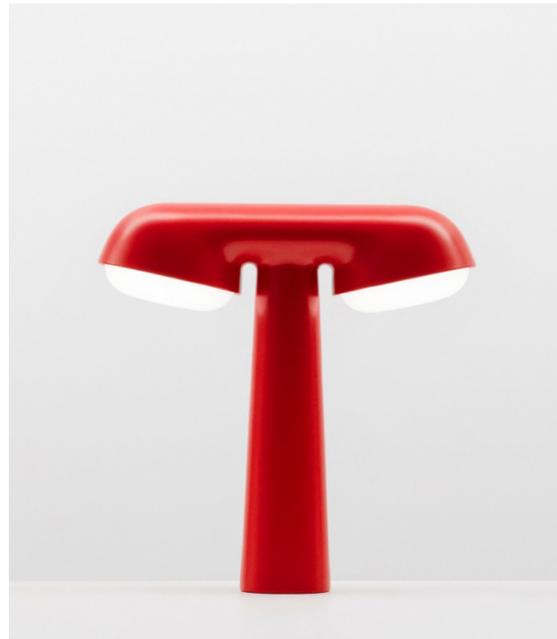
HEAD - Genève. *Innenarchitektur*
Javier F. Contreras - *Fachbereichsleiter für Innenarchitektur, Raumdesign*
Youri Kravtchenko - *Atelierlehrer*
Camille Bagnoud - *Assistentin*
Shana Bennett - *Alumnae*
Gaïane Legendre - *Alumnae*

* Separates Pressedossier steht zur Verfügung.

Einige Werke



Studio Job, *Train Crash Table*, 2015
 Bronze poliert und patiniert, 75 × 200 × 90 cm
 Paris, Carpenters Workshop Gallery © Jean-Pierre Vaillancourt
 Courtesy Studio Job and Carpenters Workshop Gallery



Ionna Vautrin, *Lampe TGV* (Ko-Edition Label Moustache und SNCF), 2017.
 Aluminium, polycarbonat, 27,5 × 28,5 × 9 cm.
 © Michel Giesbrecht. Courtesy SNCF and Moustache



Namhee Kwon, *Rencontrons-nous à la gare*, 2020.
 Weisse Neonröhren, L 2,65 m x H Buchstaben 11,7 cm, Röhren 11mm.
 © Aurélien Mole. Courtesy of the artist and the Dohyang Lee Gallery



Maxime Drouet, *Brume 25072021*, 2021
 Wagentür mit Video und Leuchtfarbe, 195 × 150 × 10 cm
 Montreuil, Studio des Künstlers © Maxime Drouet



Sophie Calle, *Anatoli (détail)*, 1984
 Farb- und Schwarzweissfotos, Text, 266 × 905 cm
 (18 × 23 cm pro Foto)
 Sammlung FRAC Centre-Val de Loire, Orléans © Martin Argyroglo
 Courtesy FRAC Centre-Val de Loire © 2022, ProLitteris, Zurich

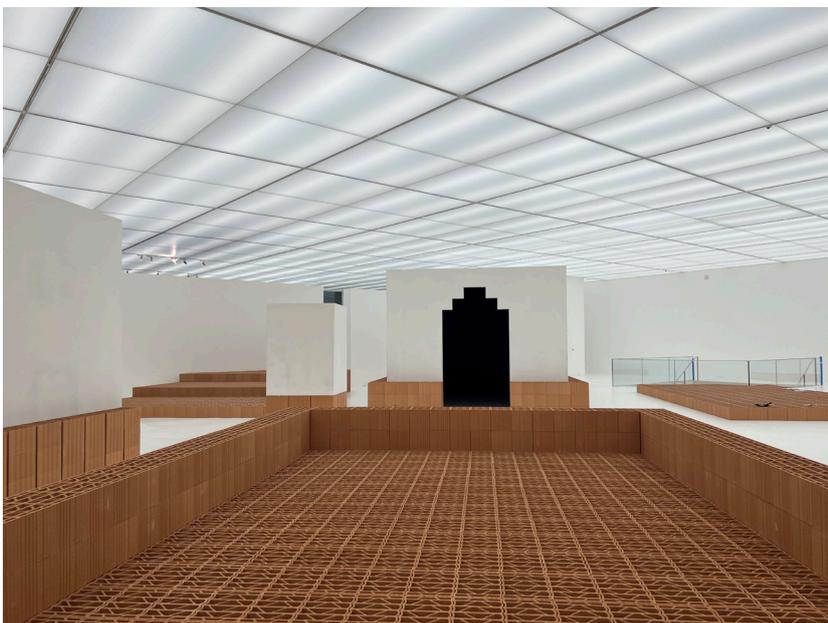
Eine Szenografie konzipiert von HEAD-Genève

Die Szenografie der Eröffnungsausstellung des mudac TRAIN ZUG TRENO TREN. *Rencontrons-nous à la gare* wurde von Youri Kravtchenko (Architekt und Lehrbeauftragter an der Abteilung Innenarchitektur der HEAD-Genève) entworfen, unterstützt von Camille Bagnoud (Architektin und Assistentin FH an der Abteilung Innenarchitektur der HEAD-Genève).

Als öffentliche Institution wünschte das mudac seine Beziehungen zu den Hochschulen zu intensivieren und mit Studierenden zusammenzuarbeiten, um ihnen eine erste konkrete Arbeit anzubieten. Dazu wurde das Szenografieprojekt für die Eröffnungsausstellung in den Lehrplan des Herbstsemesters 2020 der Abteilung Innenarchitektur der HEAD-Genève unter der Leitung von Javier Fernandez Contreras aufgenommen.

Der Bahnromansroman *Terre-des-Fins* (siehe S. 6) bildete die Reflexionsgrundlage für diese Szenografie. Entsprechend einem interdisziplinären Ansatz nahmen die drei Autor:innen Bruno Pellegrino, Aude Seigne und Daniel Vuataz an verschiedenen Arbeitssitzungen mit Studierenden der HEAD-Genève und Vertreter:innen des mudac teil. Im Rahmen dieses Austauschs wurde eine Szenografie erarbeitet, welche den Bezug zwischen der Eröffnungsausstellung und dem Bahnromansroman verdeutlichen soll.

Von den acht Entwürfen der Studierenden wurde jener von Shana Bennett und Gaïane Legendre ausgewählt und von Youri Kravtchenko überarbeitet, um ihn an die Verhältnisse eines Museums und die Sicherheits- und Konservierungsvorschriften für die ausgestellten Werke anzupassen. Die als «Filmkulisse» konzipierte Szenografie bewirkt, dass die Besucher:innen eine fiktive Bergbaustadt betreten, die dank der vorherrschenden roten Backsteine an die Stadt im Roman erinnert. Die Inszenierung ermöglicht wie der Roman die Schaffung von Bezügen zwischen Werken, die nicht unbedingt Designobjekte sind, aber das Hauptthema der Ausstellung des mudac fördern: die Begegnung.



Überblick über die Montage der Szenografie der Ausstellung *Rencontrons-nous à la gare*.

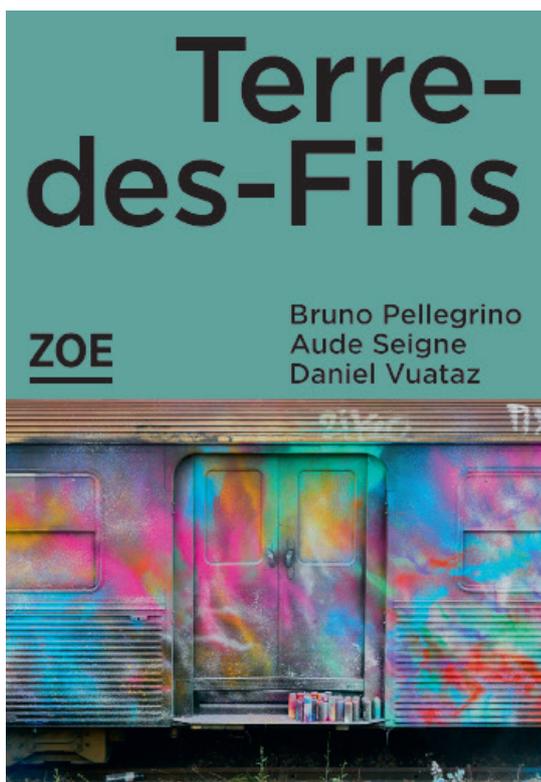
Der Roman *Terre-des-Fins*

Als Ergänzung zur Ausstellung und als Echo auf das Eröffnungsthema TRAIN ZUG TRENO TREN schlug das mudac drei Autor*innen vor, einen Bahnromansroman zu schreiben – ein eigenständiges literarisches Genre, für das die Lesezeit zwischen einer und anderthalb Stunden beträgt, was der Zeit für einen Ausstellungsbesuch entspricht. Der Roman wurde von Bruno Pellegrino, Aude Seigne und Daniel Vuataz gemeinsam verfasst und erschien im Mai 2022 in den Editions Zoé.

Terre-des-Fins ist eine heruntergekommene Bergbaustadt, eine Endstation der Welt, die nur mit der Eisenbahn erreichbar ist. Die Ausstellungskuratorin Sora wird in die Stadt geschickt, um das neueste Werk eines Künstlers, der sich vor Jahrzehnten hier niedergelassen hat, so rasch wie möglich in die Hauptstadt zu bringen. Dort lernt sie Liv kennen, eine junge Sprayerin, die in der Region geboren wurde und abfahrende Züge besprüht, um ihre Kunst in Umlauf zu bringen. Liv bietet an, Sora bei ihrer Suche zu unterstützen, wenn die Kuratorin ihr hilft, ebenfalls die Stadt zu verlassen. Drei Tage lang, von der Ankunft des Zugs am ersten Morgen bis zur Abreise am dritten Abend, erleben die beiden ein Abenteuer, das Kunst, Begegnungen und Lügen verbindet.

Die Szenografie von *Rencontrons-nous à la gare* verweist mit ihren Backsteinen und nicht fertiggestellten weissen Wänden auf die Bergbaustadt *Terre-des-fins*. Einige Exponate werden durch die Erzählung verknüpft, zum Beispiel verschiedene Bahnhofsuhren, Leuchten oder das ehemalige SBB-Musikautomaten, das Liv und ihr Bruder Zed benutzen.

Andere Werke sind eher metaphorisch präsent oder dienen den Figuren als Leitfaden und Anregung, insbesondere durch ihre Titel. So wird zum Beispiel das von Elfriede Semotan gestaltete SBB-Plakat *Den Koffer packen und einfach in den Zug steigen*. Das wär's zu Soras *Credo*, die im Gegensatz zu Liv frei reisen kann. Oder das Werk *Mind the gap* von JR, das eine Metapher für die Lügenkaskaden und die Unfähigkeit aller Figuren ist, dient dazu, den Ausgang der Geschichte zu meistern.



Terre-des-Fins ist erhältlich im Buchshop mudac Photo Elysée ab 18. Juni 2022.

Cover des Romans *Terre-des-Fins*
Editions Zoé
144 Seiten, Format 125 x 177 cm

Für die drei Ausstellungen TRAIN ZUG TRENO TREN. wurde von der Künstlerin und Designerin Camille Scherrer ein Kartenspiel entworfen. *Cartes en main, cartes en train* ist kostenlos am Eingang des Museums erhältlich und ermöglicht es, allein, mit der Familie oder mit Freund*innen Rätsel zu lösen!

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonntag 3., 17. und 31. Juli, 14. und 28. August, 14.30–15.30 Uhr

Für alle - Eintrittspreis für das Museum – gratis für die Ami-es du mudac
Ohne Anmeldung

FÜHRUNG MIT AUSSTELLUNGSKURATOR MARCO COSTANTINI

Sonntag 26. Juni, 14.30–15.30 Uhr

Entdecken Sie die Ausstellung gemeinsam mit dem Kurator Marco Costantini und lassen Sie sich ein auf eine Begegnung mit der Welt der Eisenbahn.

Für alle - Eintrittspreis für das Museum musée – gratis für die Ami-es du mudac
Ohne Anmeldung

THEATERTOUREN MIT LA MANUFACTURE

Samstag 25. Juni, 3. und 17. September, 17.00 Uhr

Im Lauf der mit La Manufacture organisierten Lesungen erweckt die Schauspielerin Alexia Hebrard den Bahnromansroman *Terre-des-Fins* von Bruno Pellegrino, Aude Seigne und Daniel Vuataz zum Leben, der für die Ausstellung *Rencontrons-nous à la gare* verfasst wurde.

Für alle - Eintrittspreis für das Museum
Auf Anmeldung

FÜHRUNG MIT DEM VEREIN L'ART D'INCLURE

Samstag 10. September, 10.30 Uhr

Besuchen Sie die Ausstellung auf multisensorische Weise mit dem Waadtländer Verein L'Art d'Inclure, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Kultur Menschen mit Sehbehinderung oder Taubblindheit und allen anderen interessierten Publikumsgruppen näherzubringen.

Für alle - Eintrittspreis für das Museum
Auf Anmeldung

ROLLENSPIEL: EINTAUCHEN IN EINEN BAHNHOFSSROMAN

Donnerstag 23. Juni, 18–20 Uhr

Schlüpfen Sie in die Rolle einer der Figuren des Romans *Terre-des-Fins* und erleben Sie einen spielerischen Abend mit dem Verein Ars Ludendi. In diesem Rollenspiel können sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene mit Worten und Farben an einer gemeinsamen Geschichte arbeiten.

Ab 12 Jahren - 15 CHF pro Person
Auf Anmeldung

Ausstellungsprogramm der Eröffnungszeit

→ MUDAC

DER ERDE ZUHÖREN, Sammlung des mudac

18.6 – 25.9.2022

Pressedossier und HD-Bildmaterial zum Herunterladen auf mudac.ch/presse

→ PHOTO ELYSÉE

TRAIN ZUG TRENO TREN. Gekreuzte Schicksale

18.6 – 25.9.2022

Fotoräume in 60 Arten. Erkundungen der Sammlung

18.6 – 30.10.2022

Carte blanche an Tony Oursler, LabElysée

18.6 – 25.9.2022

→ MCBA

TRAIN ZUG TRENO TREN. Imaginäre Reisens

18.6 – 25.9.2022

Marie Cool Fabio Balducci. Dai campi all'elica

Espace Projet

10.6 – 4.9.2022

Gustave Buchet. Accusé de peindre

18.6 – 25.9.2022

Jean Dubuffet. Donation de Mireille et James Lévy

Espace Focus

24.6 – 18.9. 2022

Begleitprogramm der Eröffnungszeit auf mudac.ch

Partner

Hauptpartner des mudac

Julius Bär

Ausstellung in Zusammenarbeit mit

— HEAD
Genève

ZOE

Ausstellung mit Unterstützung von

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



Praktische Informationen

Ausstellungsdaten

→ Samstag 18. Juni bis Sonntag 25. September 2022

Öffnungszeiten

→ Mo und Mi : 10–18 Uhr

→ Do: 10–20 Uhr

→ Fr bis So: 10–18 Uhr

→ Di geschlossen

Für das Herunterladen des HD-Bildmaterials

→ mudac.ch/presse

Medienkontakt

→ Sylvie Rottmeier, Kommunikationsbeauftragter

→ +41 21 318 43 59

→ presse.mudac@plateforme10.ch

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

mudac

musée cantonal de design et
d'arts appliqués contemporains

Place de la Gare 17

CH - 1003 Lausanne

+41 21 318 44 00

mudac@plateforme10.ch

#mudaclausanne

mudac.ch

plateforme10.ch

[f @mudac.design.museum](https://www.facebook.com/mudac.design.museum)

[@mudaclausanne](https://www.instagram.com/mudaclausanne)

mudac

